

## Berichte der Bezirksvorstandsmitglieder Ost für den Bezirkstag am 26.02.2021



### Bericht Bezirksvorsitzender Ost

---

Volleyball in merkwürdigen Zeiten... Ich bin Bezirksvorsitzender des Bezirkes Ost, aber so etwas wie in den letzten Monaten habe ich in meiner bisherigen 23-jährigen Amtszeit natürlich noch nicht erlebt. Als im März bei dem Lockdown das Volleyballspielen komplett eingestellt wurde, war dies eine ganz neue Erfahrung für alle Beteiligten: kein Training mehr, keine Spiele mehr, Tabelle eingefroren. Das Vorgehen des Verbandes war umsichtig und rationell. Das viel auch deshalb leicht, weil alle anderen Sportverbände hier am gleichen Strang zogen und bis auf wenige Tage zeitgleich den Spielbetrieb einstellten. Als Vereinsvorsitzender weiß ich, was das für die Vereinsarbeit bedeutet. Das Einfrieren der Tabellenstände zog zwar die eine oder andere Ungerechtigkeit nach sich, aber letztendlich zeigten alle Verständnis für diese außergewöhnliche Situation. Man kann ja dann vielleicht nächstes Jahr aufsteigen.

Nachdem durch die Lockerungen im Sommer der Sport wieder aufgenommen wurde, erwachte auch das Volleyballspiel wieder zu neuem Leben und im Herbst startete der Spielbetrieb erfreulicherweise fast normal. Die umfangreichen Hygienevorschriften waren zwar ein Faktensturm auf so manches Volleyballgehirn, aber es war zu bewältigen. Lediglich am ersten Novemberwochenende gab es einige Fragezeichen. Die vom Verband ausgeklügelten Bedingungen für eine Spielverlegung (Infektion, Quarantäne, Inzidenzraten, ... ) waren sehr komplex und wurden teils unterschiedlich interpretiert. Das führte zu Unmut, aber nicht zu Streit oder gar den heraufbeschworenen Wettbewerbsverzerrungen. Alles soll nachgeholt werden – soll, wie auch immer das umsetzbar sein wird. Hier gilt mein Dank allen Vereinen, die das bisherige Konzept des VLW voll mitgegangen sind und dazu beigetragen haben, die Pandemie besser zu bewältigen als viele andere Länder.

Sehr problematisch sind aus meiner Sicht aktuell Wettkampfformen, bei der sich mehrere Mannschaften in einer Halle treffen (z.B. Jugend, Mixed, SeniorInnen, ...). Hier bringt die Aufsplittung auf mehrere Spielorte einen erheblichen Mehraufwand mit ausufernden Kosten mit sich. Aktuell (November 2020) haben wir wieder einen Lockdown und ich habe leichte Zweifel, ob wir Ende Februar unseren Bezirkstag durchführen können. „Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.“, Joachim Ringelnatz. Schön und wichtig wäre es, sich mal wieder Face to Face zu begegnen, aber das ist zunächst einmal ein Wunsch. Im Präsidium haben wir uns auch schon seit Monaten nicht mehr gesehen und wickeln die Sitzung per Videokonferenzen ab. Für Fakten, Daten und Entscheidungen ist das ok, aber der Volleyball lebt von den Spielern und Funktionären und die müssen sich einfach von Zeit zu Zeit persönlich begegnen.

Aus meiner Sicht hat die Covid-Pandemie dem Volleyball auf unserer Ebene noch nicht geschadet. Es haben sich bei uns keine Spieler oder Mannschaften deshalb vom Volleyballsport zurückgezogen. Aber es ist nicht vorhersagbar, wie lange dieses Durchhaltevermögen noch strapazierbar ist.

Was tat sich sonst im Volleyballbezirk Ost? Alle Bereiche funktionieren einwandfrei, es gab keinerlei Störungen oder Verzögerungen. An dieser Stelle gleich mal einen herzlichen Dank an alle unsere Fachwarte, die vorbildliche, teils schon jahrelange Arbeit leisten.

Leider fand aufgrund der räumlich sehr großen Ausdehnung unseres Bezirkes wiederum weder eine Bezirksvorstandssitzung noch das jährliche Weihnachtsessen statt. Ich habe jeweils mehrfach eingeladen, aber leider ist der Aufwand den Fachwarten einfach zu hoch – schade, aber vielleicht klappt es doch einmal in der Zukunft.

Mit dem Zitat von einem berühmten Sport-Kollegen vom Fußball (Lothar Matthäus): „Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken“, will ich schließen in der Hoffnung, dass wir unseren geliebten Sport erfolgreich über die Corona-Krise bekommen, wie auch immer und wann auch immer. Bleibt gesund und haltet Euch fit.

Dr. Stephan Schweizer  
Bezirksvorsitzender

Auf dem Bezirkstag des VLW am 22.03.2019 bin ich zum Bezirksspielwart gewählt worden.

Seit vielen Jahrzehnten habe ich sehr viel Spaß und Freude am Volleyball und mit dem Engagement in diesem Amt will ich dem Volleyball etwas zurückgeben. Trotz fehlender Erfahrung wurde ich vom Verband und allen dort Beteiligten sehr offen und super aufgenommen. Auch die fehlende Erfahrung in verschiedenen Ämtern wurde durch die Kollegen mehr als unterstützend ausgeglichen. Hierfür mein besonderer Dank!

Gestartet sind wir in der Saison 2019/2020 mit Staffelleiter/-innensuche und Staffelleiter/-inneneinweisung. Und hier schon mein zweiter Dank für das außerordentliche Engagement der Staffelleiter/-innen während diesen beiden sehr herausfordernden Saisons 2019/2020 und 2020/2021.

Bei den meisten Anliegen und Rückfragen der Staffelleitung konnte ich relativ schnell unterstützen und entscheiden, manches allerdings erst auf Nachfrage im Verband.

Es war in der Saison 2019/2020 eine relativ ruhig begonnene Spielserie ohne besondere Vorkommnisse. Obwohl der Bezirk Ost mit Abstand der größte im VLW ist, waren besondere Vorkommnisse und gravierende Vorfälle nicht zu bezeichnen. Mein Dank geht auch an die Vereine des Bezirkes, die aufgrund der Staffeleinteilung und der Größe der anderen Bezirke nicht in der gewohnten Staffel zugeordnet werden konnten oder regional etwas anders zugeordnet werden mussten. Durch das verwendete „Kilometerberechnungsprogramm“ ist es uns gelungen erträgliche Entfernungen für die Mannschaften bei den Auswärtsspielen zu erreichen. Dazu kamen auch nur geringfügige Rückfragen und keinerlei Beschwerden. Auch für die Saison 2020/2021 mussten wieder manche regionalen Verschiebungen bei der Staffeleinteilung vorgenommen werden, dies aber auch unter größtmöglicher Beachtung aller verschiedenen Interessen.

Auch die Meldung der Staffelleiter, sowohl für die Saison 2019/2020 als auch für die Saison 2020/2021 war problemlos. Eine Vielzahl der Staffelleiter haben weitergemacht und neue Staffelleiter konnten durch die Pflichtstaffelleiter der aufgestiegenen Mannschaften problemlos gefunden werden. Eine weitere Staffelleitereinweisung fand dann - wie in der Vorsaison auch praktiziert - mit dem Bezirk West zusammen statt. Auch dafür herzlichen Dank an den Bezirksspielwart West.

Und seit 03/2020 kam das, was uns bis heute gravierend nicht nur beim Sport, sondern uns alle im Beruf oder privaten Umfeld besonders beschäftigt – Corona-

Dies führte zum Abbruch der Saison 2019/2020 mit entsprechenden Regelungen für Auf- und Abstieg. Wir haben hier im Verband für diese bisher nicht dagewesene Situation die beste Lösung mit der Wertung aufgrund der Quotientenregelung gefunden.

In der aktuellen Saison ist nun seit Anfang November 2020 der Spielbetrieb wiederum unterbrochen und wir werden sehen, wie es weitergeht. Hier einen Ausblick auf den weiteren Fortgang der Saison zu wagen ist nicht möglich, ich hoffe nur, dass wir bald wieder -wie früher- Spaß am gemeinsamen Volleyballspiel haben können und die Saison einigermaßen ordnungsgemäß zu Ende gebracht werden kann. Hier wiederum mein ganz besonderer Dank für die Staffelleiter/innen und dem ruhigen und meines Erachtens recht gelassenen und souveränen Umgang bei der Organisation der einzelnen Staffeln (im Bezirk sind es wieder insgesamt 12 Staffeln).

Ich bedanke mich nochmals bei den engagierten Staffelleitern, der Unterstützung von Kollegen und dem sehr guten Miteinander im Verband und wünsche uns allen von Herzen viel Gesundheit und baldmögliches, interessantes, sportlich faires und „normales“ Volleyballspielen.

Holger Schneider  
Bezirksspielwart Ost

## Bericht Bezirksjugendwart Ost

... Bericht folgt

## Bericht Bezirksschiedsrichterwart Ost

Nachfolgende Aus- und Fortbildungslehrgänge wurden im Jahr 2019 im Bezirk Ost durchgeführt:

2019	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer
<b>Fortbildungen</b>		
D-Fortbildung	14	336
C-Fortbildung	7	168
<b>Ausbildungen</b>		
Jugendschiedsrichter	11	220
D-Ausbildung	13	312
C-Ausbildung	2	58
<b>Gesamt</b>	<b>47</b>	<b>1.094</b>

Die Lehrgangsplanungen für das Jahr 2020 waren bereits weitgehend abgeschlossen als die Corona-Situation uns regelrecht überrollte.

Nachdem die Kontaktbeschränkungen bestanden wurden sämtliche Fortbildungen abgesagt.

Da für die Situation niemand verantwortlich war wurde im Landesschiedsrichterausschuss (LSRA) beschlossen, dass alle Lizenzen um ein Jahr automatisch verlängert wurden.

Gleichzeitig wurde im LSRA eine Lösung gesucht, um den Ausbildungen Rechnung zu tragen.

Hier wurde dann die Möglichkeit geschaffen, dass zumindest die Theorievermittlung während den Kontaktbeschränkungen über das Online-Tool „Zoom“ durchgeführt werden konnte.

Für die Ausgestaltung hierzu waren einige Online-Meetings nötig. Alle Mitglieder des LSRA waren jedoch motiviert obwohl es das ein oder andere Mal an die Grenzen der Belastbarkeit ging.

Im Bezirk Ost wurden insgesamt vier Online Theorievermittlungen mittels „Zoom“ durchgeführt.

2020	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer
<b>Ausbildungen</b>		
Jugendschiedsrichter	2	38
D-Ausbildung Theorievermittlung	4	ca. 84
C-Ausbildung Theorieprüfung	2	ca. 38
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>160</b>

Nachdem die Kontaktbeschränkungen gelockert wurden konnten nun noch unter Einhaltung der Hygienevorschriften vier Praxis-Ausbildungen für D-Schiedsrichter durchgeführt werden. Hier wurde zusätzlich die Theorieprüfung abgelegt.

Die C-Theorieprüfungen wurden in zwei Präsenzlehrgängen abgelegt.

Da das Fellbacher Vorbereitungsturnier abgesagt wurde musste auch hier eine Lösung für die C-Praxis Prüfung gefunden werden.

Nachdem das Ludwigsburger Vorbereitungsturnier unter strengen Hygienevorschriften stattfinden konnte wurde dem Bezirk Nord kurzerhand die Unterstützung mit vier Prüfern zugesagt so dass hier eine Großzahl der neuen C-Schiedsrichter geprüft werden konnte.

Mein Dank gilt hier Raphael Käfer, Martin Böhme, Michael Wüchner für die Unterstützung.

Mein Dank gilt auch allen anderen Prüfern im Bezirk Ost für ihre Unterstützung. Ohne diese Hilfe hätten wir die Situation im Bezirk Ost nicht meistern können.

Im Jahr 2021 stehen wieder Fort- und Ausbildungslehrgänge an. Diese werden rechtzeitig über die VLW-Homepage online gestellt.

Die Fortbildungen finden im Zeitraum April bis Juni statt.

Für die Ausbildungen D-Lizenz ist der Zeitraum Juni bis Juli vorgesehen.

Die C- Ausbildung wird wie bereits die letzten Jahre in Theorie und Praxis getrennt. Die Theorie findet dezentral vor den Sommerferien und die Praxis zentral in Fellbach statt.

Es ergeht ein eindringlicher Appell an die Vereine sich rechtzeitig um einen Fort- oder Ausbildungsplatz zu kümmern.

Die Corona-Situation hat dies leider wieder einmal sehr deutlich aufgezeigt.

Markus Harsch  
Bezirksschiedsrichterwart Ost



## **Bericht Bezirkspokalwart Ost**

---

Leider konnte in der letzten Saison aufgrund von Covid 19 der Bezirkspokal Ost nicht abgeschlossen werden und musste nach dem Viertelfinale abgebrochen werden.

Zumindest standen damit die Teilnehmer für den Landespokal 2020/21 fest.

Damen:

DJK Schwäb. Gmünd 3 (Be-Ost)  
SV Fellbach 2 (Be-Ost)  
TSV Wernau (Be-West)  
TV Heuchlingen (Be-Ost)

Herren:

ASV Botnang 3 (A1-Ost)  
SC Weiler/F. (Be-Ost)  
SV Remshalden 2 (Be-Ost)  
TSV Schmidlen 2 (A1-Ost)

Aktuelle Saison

In dieser Saison haben sich, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, knapp 20% der Mannschaften vom Bezirkspokal Ost abgemeldet, so dass der Pokal in 4 Runden + Endrunde ausgetragen werden kann.

Die erste Runde konnte gerade noch abgeschlossen werden, bevor der Spielbetrieb erneut wegen Covid 19 eingestellt werden musste.

Bei den bisher teilnehmenden Mannschaften des diesjährigen Bezirkspokal Ost möchte ich mich bedanken, dass sie trotz der angespannten Lage die Spiele der ersten Runde absolviert haben.

Wann eine Fortsetzung des Bezirkspokal möglich ist, ist derzeit noch offen. Bei einer Wiederaufnahme muss dann die Terminsituation neu geklärt werden.

Wolfgang Reeb  
Bezirkspokalspielleiter Ost

## **Bericht Bezirkslehrwart Ost**

---

Wie jedes Jahr fand dieses Jahr auch wieder der schon traditionelle Fortbildungslehrgang im Ostalbkreis trotz Corona mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen als Praxisveranstaltung in der Galgenberghalle Aalen statt.

Referenten: Ole Singer, Frieder Henne

Themen:

1. Saisonvorbereitung im mittleren Leistungsbereich
2. Kraft – Koordinationstraining mit dem Fluiball

Auch im Jahr 2021 werden vermutlich 2 Fortbildungslehrgänge im Ostalbkreis stattfinden

1. Spiel und Übungsformen für Freizeitteams: Zielgruppe interessierte Freizeitspieler/innen bzw. ehemalige Aktive, die ihre Freizeitgruppe auf die hoffentlich stattfindende Saison der Freizeittligen vorbereiten wollen.

2. Saisonvorbereitung im mittleren Leistungsbereich für C und B Trainer

Bezirkslehrwart Ost

Frieder Henne

## **Bericht Bezirksfreizeitsportwartin Ost**

---

Seit nunmehr fast 4 Jahren führe ich das Amt der Bezirksfreizeitsportwartin aus.

Während dieser Zeit begleitete ich am 05.05.2019 die Württembergischen Meisterschaften 2018/2019 im Bezirk Ost beim TSV Harthausen. Für die Württembergischen qualifizierten sich insgesamt 12 Mannschaften aus den 4 Bezirken der 2-4-Runde und der Mixed-3-3-Runde des VLW. Über die jeweiligen A-Staffeln nahmen folgende Teams teil:

Bezirk Ost: SV Vaihingen - Kawumm, TG Nürtingen

Bezirk Süd: TV Kressbronn, SV Jedesheim 1, TSG Leutkirch

Bezirk West: TSF Dornhan, TV Ebhausen

Bezirk Nord: FSV Bad Friedrichshall 1, Neckarsulmer Auslese

Mixed 3-3: TSF Welzheim Bad Butterflies, SV Vaihingen 3-3, TSG Backnang Au Backe 06

Die Vorrunde wurde in 2 Gruppen mit je 6 Mannschaften gespielt, welche im Vorfeld ausgelost wurden. Auf allen Feldern ging es sofort auf hohem spielerischem Niveau in die Vollen. Nur die Plätze 1 und 2 der jeweiligen Gruppen führen ins Halbfinale und zum Endspiel. Den Zuschauern boten sich spannende Spiele mit schnellen Ballwechseln, beeindruckenden Abwehrleistungen und hart umkämpften Sätzen.

Nach den Gruppenspielen standen sich dann beide Mannschaften des SV Vaihingen gegenüber. In einem äußerst spannenden Spiel setzte sich Kawumm durch und konnte sich erneut die Meisterschaft sichern, herzlichen Glückwunsch an Kawumm und vielen Dank an alle Mannschaften für einen tollen Turniertag mit vielen spannenden Spielen! Ein ganz großes Dankeschön an die Volleyballabteilung des TSV Harthausen für die Ausrichtung und die hervorragende Bewirtung am gesamten Turniertag.

Beim BFS-Cup Süd erreichten der SV Vaihingen (Kawumm, 3-3) den 3. und 13. Platz.

Beim Deutschen BFS-Cup konnte der SV Vaihingen den 5. Platz belegen.

Durch das vorzeitige Ende in der Saison 2019/2020 konnten leider keine Meisterschaften ausgespielt werden.

Das Mixed-/Freizeit-Programm wurde auch in den letzten Jahren auf Bezirks-, Verbands- und Landesebene kontinuierlich auf hohem Niveau gehalten und so nehmen die VLW-Vertreter bundesweit an den Meisterschaften teil und Ihre Erfolge sprechen für sich.

In unregelmäßigen Abständen finden Schiedsrichter-Regelkunde-Lehrgänge im Bezirk statt, bei denen in Theorie und Praxis die Regeln vermittelt werden.

Zur Regel ist mittlerweile die Staffelleitereinweisung geworden, bei dem an einem Nachmittag sowohl die Staffelleiter/innen wie auch neu angemeldete Mannschaften mit grundlegenden Informationen für die Durchführung der Mixed-Runde versorgt werden.

Folgende Aktivitäten finden auf Verbandsebene statt:

VLW-Mixed-Pokalturnier; Württembergische Mixed-Meisterschaften (Turnier, qualifiziert sind die besten Mannschaften der Bezirke Mixed 2/4 und aus Mixed 3/3); Beach-Mixed-Turniere/Meisterschaften für Mixed 2/2 (seit 2011: 2/2 Mixed Cup A (ktiv) – für alle offen und Cup B (FS) – für Mixed- und A-/B-Klasse (Aktive)); Ü-Mixed-Cup (ehemals Senioren-Mixed-Cup); Schnupperrunde und Jugendschnupperrunde (~ 3 Spieltage, für interessierte Mannschaften); Familienturnier (jeweils 3.10.) und Familienbeach-Turnier (seit 2012).

Der Bezirkspokal wird weiterhin in einer 3/3-Runde gespielt. Die Sieger der Kreuzvergleiche der Bezirke qualifizieren sich für den Baden-Württemberg-Alsace-Pokal.

Im BFS-Bereich (Breiten- und Freizeitsport in Deutschland) werden Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften ausgetragen.

Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle an die engagierten Staffelleiter/innen sowie den Ausrichtern von Spieltagen und Turnieren aussprechen sowie allen Beteiligten, die an der erfolgreichen Durchführung eines gut organisierten Spielbetriebes und aller Aktivitäten während der vergangenen Jahre mitgewirkt haben.

Ich wünsche uns allen viel Gesundheit und baldmöglichst wieder ein „normales“ Volleyballspielen.

Ilona Renzler  
Bezirksfreizeitsportwartin Ost



## **Bericht Bezirkspressewart Ost**

---

Nach der erneuten Bestätigung im Amt durch den Bezirkstag, startete die neue Amtszeit. Die Saison 2018/19 ging ohne Vorkommnisse zu Ende. Die Presseschreiben werden wöchentlich an die lokalen Redaktionen versendet. In regelmäßigen Abständen kontrolliere ich bei den Zeitungen, ob diese in Ihrem Lokalteil die Volleyball Ergebnisse abdrucken.

Hier ist es so, dass in fast allen Zeitungen im Bezirk Ost zumindest in regelmäßigen Abständen die aktuellen Volleyballergebnisse abgedruckt werden. Zur Arbeit im Gremium. Wir haben die Abstimmungsrunden auf ein jährliches Treffen reduziert. Unsere Arbeit beschränkt sich auf die Optimierung der Presseschreiben und dem Informationsfluss für die Zeitungen. Des Weiteren arbeiten wir an der zunehmenden Automatisierung der Presseinformationen. So konnten wir, bis auf den Versand, alle Voreinstellungen bzgl. Setzen von Vorschau-, Ergebnis- und Tabellenvorschau automatisieren.

Bis zum Frühjahr 2021 überprüfen wir, ob die aktuelle Art und Weise der Presseschreiben noch zeitgemäß sind. Des Weiteren werden über die Geschäftsstelle die aktuell vorhandenen Kontakte überprüft. Da wir keine Überprüfungsmöglichkeit haben, ob ein Presseschreiben aus dem Verteiler überhaupt bei den Redaktionen ankommt, überprüft die Geschäftsstelle mögliche Rückläufer.

Die Ergebnismeldung läuft mittlerweile sehr gut. Strafbescheide werden aktuell nur selten verschickt. Eine flächendeckende Bestrafung ist schwierig. Wir haben die Zeitspanne bis zur Ergebnismeldung auf Grund des elektronischen Strafbescheids auf 30 Minuten nach Spielende.

Als Ausblick für die kommenden Spielzeiten ist das Ziel die Presseschreiben verstärkt zu automatisieren und individueller zu gestalten.

Benjamin Ascher  
Bezirkspressewart Ost